

## Die Wortstellung im hebräischen Nominalsatze.

Von C. Albrecht.

### II.

Ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal des semitischen Nominalsatzes von dem arischen ist der Ausdruck der Copula. Die Sprachen arischen Stammes beweisen durch die schon fertige Herausbildung eines selbständigen Verbi substantivi einen reifern Sprachzustand. Schon im Sanskrit finden wir drei Wurzeln als reine Copula verwandt, und Nominalsätze ohne dieselbe sind nicht gerade häufig<sup>1)</sup>. Dieser arischen Sprachgewohnheit steht das Semitische direct gegenüber — es hat und braucht keine Copula, vielmehr stellt es Subject und Prädicat einfach unverbunden zusammen und überläßt es lediglich dem Geiste der Leser oder Hörer die beiden Satzglieder zur Einheit eines Satzes zusammenzufassen. Dafs dies das Ursprüngliche und nicht etwa umgekehrt eine nachlässige Ellipse der späteren Sprache ist, ergiebt sich aus folgender Erwägung : Wirkliche reine Verba substantiva sind Abstracta, ursprüngliche Abstracta hat keine Sprache, vielmehr hat sie sich solche erst durch Abschwächung des Begriffs aus ursprünglichen Concretis gebildet, und zwar das Verbum substantivum meist aus solchen, die eine Fortdauer, ein Bleiben, Verweilen, Vorhandensein bedeuten<sup>2)</sup>.

<sup>1)</sup> Doch vgl. Nalus Maha-bharati episodium cur. Bopp Liber primus, Slôka 18. 21 u. a. m. Im Griechischen des neuen Testaments treffen wir zahlreiche Nominalsätze ohne Copula, die natürlich nach Analogie der semitischen Muttersprache der betreffenden Verfasser gebildet sind, vgl. Röm. IV 9. 13. 14. 16 u. a. m.

<sup>2)</sup> Vgl. sanskr. as, bhû, vas und dazu die Bedeutungsangaben in Bopp : Glossarium Sanscritum p. 20, 1. 126, 2. 155, 2. s. v., hebr.

הָיָה, aram. הָוָה, הָוָה in ihrem Verhältniß zu arab. هَوَى und dazu Fleischer in Delitzsch' Job zu VI 2. de Lagarde : Orientalia II 29, 17.

Mithin muß eine Sprache, die der Regel nach noch kein Verbum substantivum kennt, ursprünglicheren Charakter tragen, als eine, die eine vollständig zum Formwort gewordene Copula besitzt. Es kann also im Nominalsatze nicht von einer Ergänzung der Copula die Rede sein, wie es alle älteren Grammatiken semitischer Dialecte und auch noch neuere Commentare darstellen, vgl. Knobel zu Exod. XVI 32 vgl. zu Lev. XX 9. Num. XXIV 24. Keil zu Richter V 8. 9. Obadja 11. Micha VII 11. de Wette-Bauer zu Ps. LXXXVII 1. Knobel-Diestel zu Jes. IX 20. X 25. XIX 24. Delitzsch zu Ps. XCIV 17. Jes. XXIII 5.

Eine Folge dieses Zustandes ist, daß im semitischen Nominalsatze eine Bezeichnung des Zeit- wie des Modusmomentes, theilweise auch der Personen, des Geschlechts und der Zahl entbehrt wird, und diese sich erst durch den Zusammenhang oder einen besonderen Zusatz ergeben.

Aber nur der Regel nach hat der Semite keine Copula, in vielen Fällen hat er schon begonnen, eine solche sich zu bilden und zwar auf doppelte Weise :

1) Er gebraucht das Pronomen dritter Person als Bindewort resp. als Trennungswort für Subject und Prädicat (ضميرُ الفَصْلِ), damit sie nicht für einen Theil der Rede gehalten werden, besonders häufig, wenn beide Satzglieder determinirt sind. Dieses so als Copula verwandte Pronomen dritter Person ist nun allmählich in dem Maße zum bloßen Formwort geworden, daß es auch dann steht, wenn das Subject ein Pronomen erster oder zweiter Person ist. Ueber die Zeitsphäre ist damit gar nichts ausgesagt, und es bewahrt also der Satz durchaus seine nominale Natur<sup>1)</sup>. Die Stellung dieses Pronomens ist am natür-

<sup>1)</sup> Das Arabische hat dasselbe cf. Sure V 48. XIX 77. XXIII 10, nur ist der Gebrauch des Pronomen dritter Person, wenn das Subject ein Pronomen der ersten oder zweiten Person ist, nicht gerade häufig,

lichsten die zwischen Subject und Prädicat, und so noch stets im Arabischen vgl. die Beispiele in der letzten Anmerkung und für das Hebräische Ez. XXVII 21. Num. III 27. Im Hebräischen und Aramäischen steht es aber auch häufig hinterher vgl. Deut. I 17. IV 24. Jos. XXIV 19. 2 Sam. XXI 2. Dan. II 28, ja sogar an der Spitze des Satzes : vgl. Koh. VII 26 und Nowack zur Stelle (auch im nachbiblischen Hebräisch nicht unerhört vgl. Harizi ed. Lagarde : 11, 8, 24 b : וְכֵן הָמָּה תְּהִלָּתוֹ יְחִידוֹת).

Dafs in allen diesen Beispielen das Pronomen wirklich als Copula aufzufassen ist, dafür bürgt die Darstellung der arabischen Grammatiker vgl. Mufasssal § 166 und nach Ewald Lehrbuch d. hebr. Sprache § 297 b Note die Vergleichung des Aethiopischen, „wo das Fürwort schon vielmehr als Copula dient“, vgl. Hitzig zu Zeph. II 12 und Winer : chald. Gr. § 40. 1. a. E.

Es beruht also die Darstellung von Gesenius Kautzsch § 121, Nägelsbach § 102. 3, Müller § 499 durchaus auf einer Verkennung des Sachverhaltes. Sie meinen nämlich entweder, dafs das Pronomen das Prädicat hier vorwegnehme und dann durch dasselbe appositionell erklärt werde (Müller a. a. O.), oder dafs das Prädicat in Gestalt eines selbständigen Nominalsatzes beigefügt werde, also Beispiele wie Num. III 27 : אֵלֶּה הֵם מִשְׁפְּחֹת הַקֹּהָתִי zu übersetzen seien : Diese sind es, nämlich Stämme der Kohatiter, oder : diese, sie sind Stämme der Kohatiter. In jedem Falle müfste hier eine ganz zwecklose Emphase beabsichtigt sein. Da, wo nach unserer Auffassung das Pronomen dritter Person als Copula bei einer ersten resp. zweiten Person steht; constatiren sie eine nachdrückliche

wie sich denn im Koran kein einziges derartiges Beispiel findet. Die arabischen Grammatiker führen an als solches : أَنَا هُوَ الرَّبُّ إِلَهُكَ  
vgl. Trumpp : Ueber den arabischen Satzbau II 5. a.

Wiederaufnahme des Subjects durch die dritte Person. Aber eine solche verstärkende Wiederaufnahme einer Person durch eine andere ist überhaupt nur sehr selten nachweisbar vgl. Ewald § 314 a, vielmehr geschieht dies meist durch dieselbe Person vgl. Jes. XLIII 11 und besonders Jes. LI 12. XLIII 25, wo הוא deswegen אנכי nicht hervorhebt, wie Knobel-Diestel meint, weil letzteres schon durch zweimalige Setzung hervorgehoben ist, vgl. Delitzsch zu Jes. XLI 4.

Auch in Fällen, wo das Pronomen nicht zwischen, sondern hinter Subject und Prädicat steht, ist nicht etwa anzunehmen, daß das Subject absolut vorangestellt sei und nun ein neuer Satz folge. Es müßte dies doch zur besonderen Hervorhebung eines Satztheiles geschehen sein; das ist aber ausgeschlossen in Fällen wie Deuter. XXIV 12 : וְאִם-אִישׁ עָנִי הוּא. Auch in Sätzen wie Genes. VII 2 : וְאִשֶׁר לֹא טָהַר הוּא ist הוא nicht Wiederaufnahme der Nota relationis, sondern Copula, wie eine Vergleichung mit Fällen wie Genes. VII 19 ergibt : אֲשֶׁר-תָּחַת כָּל-הַשָּׁמַיִם.

Anm. Nicht zu verwechseln mit diesem als Copula gebrauchten Pronomen ist das ضَمِيرُ التَّأَكِيدِ, das Pronomen der Verstärkung, vgl. Caspari-Müller § 495. Micha VII 3.

2) Erst spät haben sich im Semitischen unserer Copula gleichkommende Verba eingefunden, im Arabischen كَانَ G. B. aufrecht stehen, im Hebräischen und Aramäischen הָיָה, הָיָה, הָיָה G. B. fallen. Jedoch kommen sie als reine Copula im Arabischen erst selten vor, im Hebräischen häufiger<sup>1)</sup> erst in späteren Stücken, gewöhnlicher im Aramäischen. Es lag dem Verfasser in solchen Fällen dann

<sup>1)</sup> Der häufige Gebrauch des הָיָה als Copula, wie das Participii statt der Verbi finiti macht sich z. B. in geradezu auffallender Weise gegenüber dem Werke des Jehovisten (Stade : Geschichte des Volkes Israel S. 59 : R<sup>1</sup>) bemerkbar im Deuteronomium, wie im Priestercodex.

daran, eine deutlichere Bezeichnung der Zeit, des Modus, der Person, der Zahl, des Geschlechts zu geben, z. B. Koh. I 9 : מֵה־שָׁרָהּ הוּא שָׁרָהּ = Was gewesen ist, ist das, was sein wird. Meist jedoch sind diese Verba, wo sie vorkommen, noch nicht reine Copula, sondern stehen in der Bedeutung : existiren, werden u. dgl. Hier ist die nominale Natur des Satzes alterirt, wir haben für das semitische Gefühl einen Verbalsatz, wie die Wortstellung : Verbum-Subject und das Arabische deutlich erkennen lassen, da كَلَنْ noch stets den Accusativ regirt, vgl. Ajrum. §. 49 f. Trumpp a. a. O. II 5 b.

Die vorstehende Darstellung der Wortfolge im hebräischen Nominalsatze, zumeist Ausführungen von Sätzen, die ich mündlicher Belehrung des Herrn Professors Philippi-Rostock verdanke, bedarf für die angeführten Regeln zum Theil nicht des Beweises. So sind die Hauptregeln unter A. C-H., wenn auch nirgends übersichtlich zusammengestellt, doch allgemein anerkannt : auch der flüchtigste Blick in ein biblisches Buch überzeugt von ihrer Richtigkeit. Anders steht es mit den Ausnahmen von diesen Regeln und mit No B. Zur Begründung derselben folgt nun das gesammte Material, tabellarisch zusammengestellt. Ausgeschlossen sind alle Nominalsätze, die in den streng dichterischen Stücken des alten Testaments vorkommen, denn die Poesie fügt sich eben nirgends festen Wortstellungsregeln, vgl. schon das im vorigen Bande dieser Zeitschrift S. 219 ff. Gesagte, ferner solche, bei denen Lesart<sup>1)</sup>, Verbindung<sup>2)</sup> oder Form<sup>3)</sup> zweifelhaft oder zweideutig ist.

<sup>1)</sup> z. B. 2 Sam. XXIII 8. Wellhausen : BB. Samuelis S. 212 f. Ezech. IX 8. Olshausen : Lehrb. d. hebr. Spr. § 263 a. I A., Stade : hebr. Gr. § 397 a. 1.

<sup>2)</sup> z. B. 1 Sam. XXVI 13. רַב הַמְּקוֹם בֵּינֵיהֶם : Viel des Platzes war zwischen ihnen, oder : Groß war der Platz zwischen ihnen.

<sup>3)</sup> z. B. Am. VII 2 kann קָטַן Adjectiv oder Verbum sein.

Ebenfalls nicht aufgenommen sind unvollkommene Nominalsätze<sup>1)</sup> und solche, die ebenso gut als Ausrufe in lebhafter Rede<sup>2)</sup> zu fassen sind.

A) Ausnahmen :

1. Genes. XV 2. XVII 15. XXV 13. XXXI 52 (2). XLIX 5. 9. 22. Exod. IV 22. XXVI 16 (2). XXXIII 13. XXXVI 15. Levit. I 3. II 5. 7. III 1. 12. VII 16. XXV 11. Num. II 3. 5. 7. 10. 12. 14. 18. 20. 22. 25. 27. 29. III 24. 30. 32. 35. XXIII 19. XXIV 20. 21. Deuter. IV 6. 31. VI 15. XVIII 12. XXI 23. XXII 5. XXIII 19. XXV 2. 16. XXVI 5. XXXIII 25. Jos. X 2. Richt. IV 2. XVIII 29. 1 Sam. II 3. XII 5 (2). XV 23 (2). XXV 25. 2 Sam. V 4. XII 5. XX 21. 1 Kön. XIV 21. XX 23. 28. 2 Kön. VIII 26. XII 1. XVI 2. XVIII 20. XIX 3. XXI 1. 19. XXII 1. XXIII 31. 36. XXIV 8. 18. Jes. V 7. VI 13. XII 2. XIII 8. XIX 11. XXVI 19. XXX 19. XXXVII 3. XL 7. 28. XLI 29. XLVIII 2. 4. LI 15. LII 14. LIV 5. Jerem. IV 22. IX 7. X 14. 16. XVII 11. XLVI 20. L 17. LI 5. 17. LII 1. Ezech. XXIII 4 (2). XXXII 27. Dan. X 1. XI 5. Hos. X 1. XI 1. Micha VII 6. Nah. I 3. Zeph. I 15. Sach. VI 12. Esth. VII 6. Nehem. XI 14. 22. 23. 1 Chron. XII 8. 21. 2 Chron. IX 5. XII 13. XXI 5. XXII 2. XXIV 1. XXVI 3. XXVII 1. XXVIII 1. XXXIII 1. 21. XXXIV 1. XXXVI 2. 5. 9. 11.

2. a) Genes. III 6. XII 11. 12. 13. 18. 19. XIII 8. XIX 20. XX 2. 5 (2). 7. 12. 13. XXI 13. XXIII 4. 6.

<sup>1)</sup> z. B. solche Nominalsätze, die mit  $\text{הַיְהוּא}$  beginnen, denn wie die Vergleichung der arabischen  $\text{أَنَّ}$  zeigt, steht das zunächst folgende Wort im Accusativ und ist dann noch einmal als Nominativ in dem folgenden Satze zu ergänzen : Jes. VII 14 : Siehe die junge Frau, sie u. s. w.

<sup>2)</sup> z. B. Jes. VI 3. XXVIII 21 vgl. Delitzsch<sup>2</sup> zu Jes. X 28—32 S. 183, 25 ff. Ewald § 329a.

XXIV 23. 24. 34. 47. XXVI 7. 9 (2). XXIX 12 (2). 14.  
 15. XXXII 3. XXXIV 14. XXXVII 3. 27. 32. XXXVIII  
 16. XLI 26. XLII 11. 13. 19. 31. 33. 34. 35. XLIII 12.  
 32. XLVIII 9. Exod. I 16 (2). IV 10. 25. VIII 15. XII  
 11. 27. 42. XXI 3. 21. XXII 14. XXIX 14. 18 (2). 22.  
 25. 28. 33. 34. XXX 10. 32. XXXI 13. 14. 17. XXXII  
 9. XXXIII 3. XXXIV 9. 14. Lev. I 13. 17. II 6. 15.  
 IV 21. 24. V 9. 11. 12. 19. VI 10. 18. 22. VII 1. 5. 6. X  
 12. 13. 17. XI 10. 12. 13. 20. 23. 41. 42. XIII 3. 8. 11.  
 15. 20. 22. 23. 25 (2). 27. 28. 30 (2). 39. 40. 41. 44. 49. 52.  
 55. 57. XIV 13 (2). XV 3. XVI 4. 31. XVIII 7. 8. 10.  
 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17 (2). 22. 23. XIX 7. XX 14. 17.  
 21. XXII 7. XXIII 3. 27. 28. 32. 36. XXIV 9. XXV 12.  
 23. 34. 42. 55. XXVII 4. Num. I 4. 16. VI 20. VIII 4.  
 XIII 32. XIV 9. XV 25. XVIII 9. 17. 19. 31. XIX 9.  
 XXV 15. XXXII 4. Deuter. VII 6. 16. 25. 26. IX 3.  
 6. 13. XIV 1. 2. 21. XVII 1. XXIII 8. XXIV 4.  
 XXXII 47. Jos. V 15. IX 11. XIV 7. XVII 15. 17. 18.  
 XXII 14. 34. XXIV 19. 22. Richt. VI 22. 31. VIII 19.  
 IX 2. 3. 18. XI 2. XII 4. 5. XIII 16. 21. XVI 17. XVII  
 9. 1 Sam. I 15. IX 21. XII 21. XV 17. 29. XVII 29.  
 33. 43. 55. 56. 58. XX 26. 31. 33. XXII 23. XXIV 7. 11.  
 17. XXVI 15. 16. 17. XXVIII 14. XXX 13. 2 Sam. I 8.  
 13. III 8. V 1. XIII 20. XIV 5. XV 34. XVI 8. XVII 8.  
 XVIII 20. 27. XIX 13 (2). 14. 33. 36. XX 9. 1 König:  
 I 42. II 9. 26. VII 14. VIII 51. XIII 26. XVII 24. XVIII  
 27. XX 28. 31. 32. XXII 32. 33. 2 König. I 8. 10. 12.  
 III 23. IV 9. V 7. VIII 27. IX 34. 36. X 5. 13. XVI 7.  
 XVIII 36. XIX 18. Jes. I 13. VI 5. XIX 11. XXV 1.  
 XXVII 11. XXX 9. XXXVI 21. XXXVII 19. XLI 9.  
 23. XLIV 17. 21 (2). XLIX 3. LI 16. LIV 9. LXIII 8.  
 LXV 23. Jer. I 6. 7. II 14. 27. III 4. IV 22. VII 4. X  
 15. XVII 14. 17. XXIII 23. XXVII 18. XXX 7. 17.  
 XXXII 8. 43. XLVIII 14. L 15. 25. 38. LI 6. 11. 18. 20.  
 Ezech. II 5. 6. 7. III 9. 26. 27. IV 3. X 20. XII 2. 3.

XVI 45 (2). XIX 14. XX 6. 15. XXVIII 2. 9. XXXII 16. XXXIII 31. XXXIV 31. XXXVI 20. XLII 14. XLV 1. 4. XLVI 16 (2). Dan. IX 23. Hos. II 1. 6. 14. 25. VIII 6. XI 9. Joel IV 10. Am. V 13. VII 13 (2). 14 (3). Jon. I 9. Micha I 13. II 3. Sach. III 8. IV 10. XI 11. XIII 5 (2). 9. Mal. I 6 (2). 14. II 7. Ruth II 6. III 11. IV 9. 10. Ezra IX 11. Neh. VI 18. IX 31. 1 Chron. XXVI 6. XXVIII 3. XXIX 15. 2 Chron. VIII 11. XVIII 31. XXII 9.

b) Exod. VI 14. 15. 17. 18. 19. 21. 22. 24.

c) Gen. XLIII 27. 1 Sam. XVI 4. 1 König. II 13. XX 33. Jerem. II 14. XII 9. XXII 28. XXXI 20. Am. V 20. Mal. I 2.

Diesen Ausnahmen stehen ungefähr 1200 regelmässige Fälle gegenüber.

B) Hauptregel :

Gen. II 12. VI 5. VII 2. VIII 21. IX 3. XI 12. 14. XIII 13. XVIII 11. 12. XIX 31. XXIV 1. 16. 25. XXV 29. XXIX 2. 7. 17. XXXIV 21. XXXVII 24. XXXVIII 25. XL 7. XLI 21. XLII 18. XLIII 1. 7. 27 (Dasselbe Beispiel : 1 König. XX 32). 28. XLV 3. 26. 28. XLVI 30. XLVIII 14. Exod. IV 18. VI 12. IX 27 (2). XI 3. XVI 31. XXI 29 (Dasselbe Beispiel : 36). XXXIV 14. Lev. XI 29. 31. XIII 3. 15. 25. 28. 34. XIV 37. XV 2. Num. IX 7. 13. XI 6. XII 3. XIV 18 (Dasselbe Beispiel : Nah. I 3). XVI 3. XXXV 31. Deuter. IV 4. 7. 8. 10 (Dasselbe Beispiel : 1 König. VIII 40. 2 Chron. VI 31). V 3. XII 1 (Dasselbe Beispiel : XXXI 13). XIV 19. XXIV 12. XXV 18. XXVIII 59 (2). Jos. II 19. III 10. X 2 (2). XIV 15. XXIV 19. Richt. VI 15. VII 3. 4. IX 2. XI 34. XIII 2. 18. XIV 18 (2). XV 2. XVI 5. 6 (Dasselbe Beispiel : 15). 30. 1 Sam. I 8. 10. II 4. 26. IX 21. XII 17. XVI 12. XVII 14. XIX 4. XX 31. XXV 2. 3 (2). 15. 36 (2). 2 Sam. I 25. II 18. III 19 (Dasselbe Beispiel : XIX 38). 39 (2). IX 13. XI 2. XII 1. 21 (Das-



selbe Beispiel : 22). XIII 4. XIV 9. 20. XV 3. 12. XVII 2. 29. XIX 7. XXIII 20. 1 König. I 4. 6. III 22 (2) (Dasselbe Beispiel : 23 (2)). 26. IV 20. VI 34 (2). VII 31. VIII 64. XVIII 2. 25. XX 32. XXI 2. 5. 2 König. II 19. IV 27. VI 1. 9. Jes. I 5. V 13. VI 1. XVI 14. XIX 10. XXII 2. XXIII 7. XXXI 2. XXXII 7. XXXVII 27. XLII 19 (zweimal dasselbe Beispiel). XLIV 6 (2) (Dasselbe Beispiel : XLVIII 12 (2)). LVI 10. 11. LX 21. Jer. V 16. VIII 18. IX 25 (2). XX 17. XXIV 3 (2). XXXI 9. XXXIX 17. XLVI 5. L 34. Ezech. I 7. 23. II 4. III 7. IX 9. XVI 7. XXVII 3. XXXI 15 (nach Olsh. § 216 d. Stade § 301 b). XXXII 22 (Dasselbe Beispiel 23. 24). 25. (Dasselbe Beispiel : 26). XXXIII 24 (Dasselbe Beispiel : Neh. V 2). XXXVI 31. XXXVII 1. XXXIX 7. XLII 13 (2). XLVIII 15. Dan. VIII 3 (2). X 1. Hos. VI 8 cf. Hitzig z. St. XIV 10. Micha V 1. VI 8. Nah. I 2. III 1. Hab. I 16. Zeph. II 12 cf. Hitzig z. St. III 5. Mal. II 17. Ruth IV 15. Esth. I 7. II 7. Ezr. VI 20. X 13. Neh. II 2. 3. 17. 18. VII 4. VIII 9. 11. IX 33. 1 Chron. XXII 15. XXIX 1. 2 Chron. II 4 (Dasselbe Beispiel : 8). XVIII 12. XXIX 34.

## Ausnahmen :

1. Gen. III 6. IV 13. VI 5. XXVIII 8. XL 16. Exod. XIV 12. XVIII 11 (Dasselbe Beispiel : 1 Chron. XVI 25). Num. XIV 7. Deuter. XV 9. XXII 2. XXX 14. Jos. XXII 19. 1 Sam. II 24. IX 10. 2 Sam. XIII 15. XVII 7. 10. 14. XIX 27. 43. XXIV 14 (Dasselbe Beispiel : 1 Chron. XXI 13). 1 König. II 38 (Dasselbe Beispiel : XVIII 24). XIX 7. 2 König. XX 19 (Dasselbe Beispiel : Jes. XXXIX 8). XXII 13. Jes. VI 12. XII 6. XIII 6 (Dasselbe Beispiel : Joel I 15. IV 14. Obadja 15. Zeph. I 7. 14). 22. XXIX 8. L 8. LIV 1. Jer. X 6. XVII 9. XXX 7. XXXIII 11 (Dasselbe Beispiel : Nah. I 7). XXXVI 7. XLVIII 16. Ez. VII 7. XXX 3 (Zweimal dasselbe Beispiel). XXXII 31. XLVII 9. Dan. IX 14

(Dasselbe Beispiel : 2 Chron. XII 6). Hos. II 2. IV 13. IX 7. XIV 10. Joel II 11 (2). IV 13. Am. VI 2. Jon. IV 3 (Dasselbe Beispiel : 8). Hab. I 16. Mal. I 11 (Zweimal dasselbe Beispiel). Esth. IX 4. Neh. V 9. VIII 10. 2 Chron. II 4. XXIV 11. XXVIII 13. XXX 9. XXXIV 21.

2. a) Gen. III 7. 10. 11. VI 2. XII 14. XXII 12. XXV 21. 30. XXVI 7 (Dasselbe Beispiel : Esth. I 11). XXXII 12 (Dasselbe Beispiel : Dan. I 10). XLI 31. XLII 21. Exod. I 19. II 2 (Dasselbe Beispiel : Jes. XLI 7). IV 10. VII 27 (Dasselbe Beispiel : IX 2. X 4. Jerem. XXXVIII 21). IX 32. XII 2. XIII 17. XV 23. XXII 26. Lev. XI 4 (Dasselbe Beispiel : 5. 7. 38. XIII 11. 36. 44. 46. 51. 55. XIV 44. Num. XIX 15. 20. Deut. XIV 8. 10). 6. 8 (Dasselbe Beispiel : 26. 27. 28. 35. Deut. XIV 7). 37 (Dasselbe Beispiel : XIII 13. 17. 37. 39. 40. 41. 1 Sam. XX 26). 44 (Dasselbe Beispiel : 45. XIX 2. XX 26. XXI 8). XIV 21. XXI 7 (Dasselbe Beispiel : Num. VI 8). Num. V 28. XIII 18 (Dasselbe Beispiel : 31. Jos. XVII 18). 19. 20. XXII 3 (Dasselbe Beispiel : 2 Chron. XX 25). Deuter. XXIV 15. XXX 11 (Dasselbe Beispiel : Richt. XVIII 28). Jos. II 17. IV 24. IX 16. 22. Richt. VIII 5. XI 25 (Dasselbe Beispiel : 1 Sam. XXIX 6. 9). XVIII 7. 26. 1 Sam. XV 17. XXI 16. XXIV 18 (Dasselbe Beispiel : Jer. XII 1. Ezra IX 15. Neh. IX 8). XXIX 6. 2 Sam. III 28. XI 5. XV 19. XVII 8. 1 König. XIX. 4. XXI 6. 2 König. VII 12. X 9. Jes. XLVIII 4. Jer. III 12. IV 22. V 4. VI 23. VIII 8. X 6. XII 2. XXIV 28. XXXIII 10. L 42. Ezech. XVI 14. XVIII 9. XXVIII 15. Joel II 13. Am. II 9. Micha VII 18. Esth. I 11. 20. VIII 5.

b) Gen. II 18. Exod. XVIII 17 (Dasselbe Beispiel : Deut. I 14. 1 Sam. XXVI 16). Num. XIII 28. XXI 24. Deut. I 6. 25. II 3. VII 17. Richt. VII 2. VIII 2. 1 Sam.

XXIX 6. 2 König. XII 11. Jer. II 19. Jes. LIV 13.  
LVI 1.

c) Num. XIV 3. 2 Kön. V 12.

Es stehen mithin 215 regelmässigen Fällen 154 unregelmässige gegenüber.

C) Ausnahmen :

1. Gen. III 5. 6. XIX 14. XXVII 46. XXVIII 17.  
XXIX 31. XXX 24. XLI 32 (2). XLII 23. LXVII 3.  
Exod. XXVI 5. XXXVI 5. Num. II 3. 5. 12. 27. III 38.  
Deuter. XXXIII 13. Jos. XVII 15. Richt. XV 11. XVII  
1. XX 34. 1 Sam. III 9. 10. 13. 20. XIX 2. XXIII 10.  
XXV 4. 2 Sam. XVII 10. Jes. III 13. XII 4. XIII 5.  
XIV 11. XVII 2. XXX 33. XXXIII 5. XLI 14. XLIV 6.  
XLVI 1. LII 12 (2). LIV 5. Jer. II 22. IV 19. 29. X  
19. XXV 36. XXX 12. XLIV 15. XLVII 4. L 33. LI 55.  
Ez. I 9. 13. Dan. XII 9. Hos. IV 17. V 11. VI 3. IX  
7. 8. XIII 12. Joel II 11. Nah. I 2. Zeph. I 14. Ruth.  
III 11. Neh. VI 17. VIII 9. XII 22. 1 Chron. XXI 3.  
XXVIII 9. 2 Chron. XXXIV 12.

2. a) Gen. III 14. IV 11. XV 14. XVIII 17. XIX  
13. XXIX 9. 33. XXX 1. XXXI 5. 20. XLII 9. 14. 16.  
34. Exod. V 8. 17. XIV 3. XXXII 25. XXXIV 10.  
Lev. XI 4. 5. 6. 7. Num. III 9. V 15. 18. VIII 16. X  
29. XI 29. XII 7. XIII 27. XIV 14. XXII 6. 12. 22.  
XXV 18. XXXV 16. 17. 18. 21. Deuter. V 22. XIV 7.  
8. XIX 6. XXVIII 3 (2). 6 (2). 16 (2). 19 (2). XXX 11.  
Jos. IX 23. XX 5. Richt. II 22. XI 9. XV 3. XIX 18.  
XX 32. 1 Sam. III 13. XIX 14. XX 30. XXII 17.  
XXIII 21. XXVI 19. 2 Sam. XV 19. 27. XX 17. 1 König.  
XI 28. XIV 5. 2 König. V 7. VIII 29. XVIII 26. XX 1.  
Jes. II. 22. XII 5. XXIX 11. XXXVI 11. XXXVIII 1.  
XLVIII 13. Jer. I 12. III 6. IV 22. X 16. XVII 9.  
XXIII 16. XXV 31. XXVI 15. XXXVIII 14. 26. XLII  
13. XLIV 29. XLVIII 11. LI 19. Ez. II 3. VIII 6. IX 8.  
XXI 5. XXII 24. XXIII 45. XXXIX 11. XLII 6. Hos.

IV 15. Joel IV 4. Am. VI 8. Ob. 2. Jon. I 12. Nah. I 2. Hab. I 7. Sach. IX 9. Ruth I 18. II 20. III 10. 12. Neh. VI 13. 1 Chron. XV 22. XVI 25. XXIX 10. 13. 2 Chron. XIII 11. XXII 6. XXVI 23.

b) Deut. XXVIII 4. 5. 17. 18. XXVII 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26.

c) 2 Sam. X 3. Jer. XXX 6.

Diesen Ausnahmen stehen ungefähr 1360 regelmäßige Fälle gegenüber.

D) Hauptregel :

Gen. IX 23. XIII 14 (Dasselbe Beispiel : 1 Sam. XIX 3). XIX 11. XXI 17. XLI 48 (Dasselbe Beispiel : Ezech. V 6). XLIII 14. XLIV 14. 15 (Dasselbe Beispiel : 2 Sam. IX 8). 18. Exod. X 10. XII 13. XVI 31. XXIV 17. XXVIII 8. Lev. I 5 (Dasselbe Beispiel : IV 7. 18). XV 25. XXV 44 (Dasselbe Beispiel : Deut. VI 14. XIII 8. Ezech. V 7 (2). XI 12). Num. II 10. 18. 25. XI 7. XIV 43. XVI 34 (Dasselbe Beispiel : Richt. II 12). XXXI 32. (Dasselbe Beispiel : 2 König. XXIII 16. 20). Deut. XIII 7. XVII 14. XXI 2. XXXIII 29 (Dasselbe Beispiel : 1 Sam. XXVI 15). Jos. XIV 12. XV 7. XVIII 17. XIX 8. Richt. XIII 6. 1 Sam. VII 17. IX 22. XII 17. XIV 2. XVII 7 (Dasselbe Beispiel : 2 Sam. XXI 19. 1 Chron. XX 5). XIX 3. XX 6. 2 Sam. II 32. VII 23. XI 16. XIV 32. XVII 10. XIX 28. XXIII 6. 14. 1 König. I 9. III 18. IV 11. 12 (2). 14. V 17. VII 25. 26 (2). 33. 48 (Dasselbe Beispiel : 2 König. XXV 13). XIV 14. 2 König. II 3 (Dasselbe Beispiel : X 29). XVII 9. 15. XXIII 8. XXV 10. Jes. I 7. 28. XXV 4. XXX 27. 28. XL 6. 17. 22. XLVIII 19. LVII 20. LVIII 10. LXIII 2. LXVI 14. Jer. V 9 (Dasselbe Beispiel : 29. IX 8). 16. XI 19. XII 9. XIX 2. XXIII 29. XXXII 2. XXXV 4. XLI 17. XLVI 21. XLIX 9 (Dasselbe Beispiel : L 44. Neh. VI 3). L 9. LI 33. Ezech. I 7. 13. 16. 26. V 14 (Dasselbe Beispiel : 15). X 9. XII 14. XIX 10. XXII 25. 27. XXVII 32.

XXXII 2. XL 6 (Dasselbe Beispiel : 20. 22. XLIII 4).  
 22. 29 (Dasselbe Beispiel : 33). 45 (Dasselbe Beispiel :  
 46). XLI 21. XLII 1 (2). 11. 12. 15. XLIII 2. XLVI 23.  
 XLVII 1. XLVIII 35. Dan. I 10. X 6 (5). 9. Hos. IV  
 4. V 12. 14. VI 4. IX 4. XII 12. XIV 8. 9. Ob. 11.  
 Mich. VII 4. Nah. II 5. 9. Hab. I 9. II 5. III 14. Hagg.  
 II 3. Mal. III 2. Ruth II 7. Esth. I 8. IV 16. Neh.  
 III 35. IV 12. 17. VI 16. VII 2. 4. 1 Chron. IV 41.  
 2 Chron. IV 4. 5. 19 (Dasselbe Beispiel : XXIII 9).  
 XVII 10.

## Ausnahmen :

1. a) Gen. XLV 6 (Dasselbe Beispiel : 11). Exod.  
 I 19. Deuter. XXXIII 25. 1 Sam. XX 18. XXVII 11.  
 2 Sam. XIV 17. XV 20. 2 König. IV 8. XVIII 21. Jes.  
 XXII 18. XXXIII 21. LXV 22. Jer. V 12. X 16 (Das-  
 selbe Beispiel : LI 19). Ezech. I 28. XXXII 22. 24. 26. 29.  
 30. Joel II 3. 4. Am. II 9. Esth. I 13. Neh. V 5 (2).  
 1 Chron. XXIX 15. 2 Chron. VIII 14.

b) Genes. IV 9. XVIII 9. XIX 5. XXII 7. XXXVIII  
 21. Richt. VI 13. VIII 18. IX 38. 1 Sam. XIX 22.  
 XXVI 16. 2 Sam. IX 4. XVI 3. XVII 20. XIX 35.  
 1 König. I 41. 2 König. II 14. VI 13. XVIII 34 (2)  
 (Dieselben Beispiele Jes. XXXVI 19 (2)). Jes. XIX 12.  
 XXXIII 18 (2). XXXVII 13. XLIX 21. LI 13. LXIII  
 11 (2). 15. LXVI 1 (2). Jer. II 6 (Dasselbe Beispiel : 8).  
 28. XIII 20. XVII 15. XXXVI 19. Ezech. XIII 12. Joel  
 II 17. Micha VII 10. Nah. II 12. Mal. I 6 (2). II 17.  
 Sach. I. 5. Esth. VII 5.

2. a) Gen. XLIV 10 (Dasselbe Beispiel : Jos. II 21.  
 1 Sam. XXV 25). Deuter. XI 10. Jos. VII 3. Jes.  
 XLVIII 16. Jer. X 5. Hagg. II 6.

b) Gen. II 12. Exod. XV 27. Num. XIII 22. Deut.  
 XXXIII 21. Richt. XVI 27. XVIII 6. XX 27. 1 Sam.  
 VI 14. VII 17. XXII 22. Neh. X 40.

c) Gen. II 11. Exod. IX 26. XX 21. 1 Sam. III 3.

IX 10. X 5. 1 König. VIII 21 (Dasselbe Beispiel : 2 Chron. VI 11). Ezech. VIII 3.

d) Das Adverb als Prädicat kann voranstehen in der Frage. (Nachtrag zu S. 221 Z. 4 v. u. im vorigen Bande dieser Zeitschrift) : Gen. XXX 15. Jos. XXII 17. Jes. VII 13. X 9. Num. XIII 18.

Es stehen mithin 156 regelmässigen Fällen 102 unregelmässige gegenüber.

E) Ausnahmen :

1. Gen. III 16. IV 7. XVIII 14. XXVI 20. XXVII 13. XXXVIII 30. XLIX 10. 20. 24. Exod. IX 29. XVI 8. XIX 5. Lev. I 10. 14. III 6. XXIII 3. 8. XXV 23. 55. Num. III 13. VIII 17. XVI 3. XXVIII 16. 17. 18. XXXII 32. Deut. XXI 17. Jos. I 9. XIX 9. XXII 31. Richt. XVI 27. 1 Sam. II 8. XIV 4. XVII 47. XXV 24. 2 Sam. III 7. IV 4. IX 2. 10. 12. XIII 1. 3. 18. XIV 6. 30. XV 2. XVII 18. XXIII 4. 18. 21. 22. 1 König. IV 7. 10. 13 (2). VII 31. 34. 35 (2). XIX 11 (3). 12 (3). 2 König. X 1. Jes. IV 5. VI 6. XV 2. XXIII 3. 7. XXVI 4. 8. XXXVIII 16. XLV 14. 24. XLIX 9. LX 7. LXIII 16. Jer. VI 20. X 23. XXXII 7. 8 (2). XXXIII 11. XLVIII 38. Ezech. VII 13. 18 (2). XI 3. XXVII 4. XXIX 3. XL 2. 5. 7. 16. 39. 40 (2). 43. 44. XLII 9. XLIII 14 (2). 15. XLVI 22. Dan. VIII 3. 17. IX 7. 8. 9. 25. 27. XII 11. Hos. V 1. XII 8. Micha I 5. Nah. I 3. II 4. III 8. Hagg. II 8 (2). Sach. III 9. V 9. VI 2 (2). 3 (2). IX 1. Mal. II 1. Esth. I 16. IV 3. VI 13. Ezra IV 3. X 4. Neh. VII 67. X 1. XIII 13. 1 Chron. IV 27. V 22. VIII 38. IX 27. 44. XI 23. XV 27. XVI 14. 34. 41. XXIV 1. XXIX 1. 11. 12. 14. 16. 2 Chron. V 13. VII 3. 6. XIII 5. XVI 12. XVII 9. XIX 2. XX 6. 12. 15. 21. XXI 2. XXVI 18 (2). 19. XXIX 10. XXX 26. XXXI 12. 15. XXXII 7. 8. XXXIV 13.

2. a) Gen. XXVI 24. XXIX 4 (2). XXX 2. XXXII 18 (2). XXXIII 15. XXXIV 23. L 19. Exod. II 6. XIII

2. XXXII 22. Lev. XV 23. XVII 14. XXVII 26. Deut. XXX 12. 13. Jos. II 4. V 13. VII 10. Richt. XIII 6. XIV 4. XIX 18. 1 Sam. XXV 11. XXX 13 (2). 2 Sam. I 13. XV 2. 1 König. XX 4. 41. 2 König X. 6. Jes. XLI 10. XLIII 1. 2. 5. XLIV 5. Jer. I 8. 19. V 10. XXX 11. XLII 11. XLVI 28. Ez. V 8. Joel II 27. Am. V 18. Jon. I 8. Ezra II 59. Neh. VII 61. IX 37. 1 Chron. XV 13. XXIX 16. 2 Chron. XXV 20.

b) Gen. XVI 1. XXIV 29. XXIX 16. Exod. II 16. XXV 34. XXVI 20. XXVII 16. XXXI 15. XXXVII 20. Lev. XIII 30. Num. III 21. 27. 33. XXXIII 9. Richt. XVII 5. 1 Sam. I 2. XVII 12. XVIII 8. XXV 2. XXVIII 24. 2 König. X 2. XV 25. Jes. VI 13. Ezech. I 11. Ruth II 1. Neh. X 2.

c) Gen. XXV 32. XXVII 46. XXXI 14. XXXVIII 25. XL 8. XLIII 6. 1 Sam. IX 20. 2 Sam. III 12. XV 35. Jes. XI 4. Dan. VIII 13. XII 6. Micha III 1. Ruth II 5. Esth. IV 5.

d) Gen. I 29. 30. VI 17. VII 15. XXXIV 14. Exod. XXXII 24. Levit. XI 9. 21. 23. XIV 35. XXV 30. XXVII 24. XIII 57. XIV 32. 40. XXI 18. 21. XXII 20. Deut. XIV 9. XIX 17. 1 Sam. VI 15. XXII 2. 1 König. VII 48. Jer. XXIII 28. Ezech. XVII 3. XXI 32. Sach. VI 6.

Diesen Ausnahmen stehen ungefähr 1600 regelmässige Fälle gegenüber.

G) Ausnahme :

Exod. XXVII 14. 15. XXXVIII 18. Num. XI 21. 2 König. XXV 17. Jer. LII 21. Esth. IV 11.

Das Zahlwort als Prädicat kann voranstehen, wenn das Subject ein Pronomen ist : Genes. XLII 32. Num. XVIII 16. (Nachtrag zu S. 223 Z. 14 v. o. im vorigen Bande dieser Zeitschrift.)

Diesen Ausnahmen stehen ungefähr 125 regelmässige Fälle gegenüber.